



Formular A | Raumbedarfsanmeldung

Gesuch um Genehmigung eines Raumbedarfs

**Bitte dieses Formular ausfüllen und ausdrucken.
Speichern ist mit AcrobatReader nicht möglich. Das ausgefüllte Formular ist in Papierform einzureichen. Weitere Erläuterungen siehe Rückseite.**

Beteiligte

Trägerschaft, Gesuchstellende

Zustelladresse für Entscheid

Kontaktperson(en)

Tel. (G)

Projektverfassende

Kontaktperson(en)

Tel. (G)

Einzugsgebiet

Gemeinde

Quartier / Kreis

Vorhaben

Beschreibung

Neubedarf

Erweiterung

Nutzungsänderung

anderes

Mehrfachnennungen möglich

Kauf

Miete

Bemerkung/Details

Voraussichtl. Termine

Bezug

Beilagen

1 Rahmenkonzept

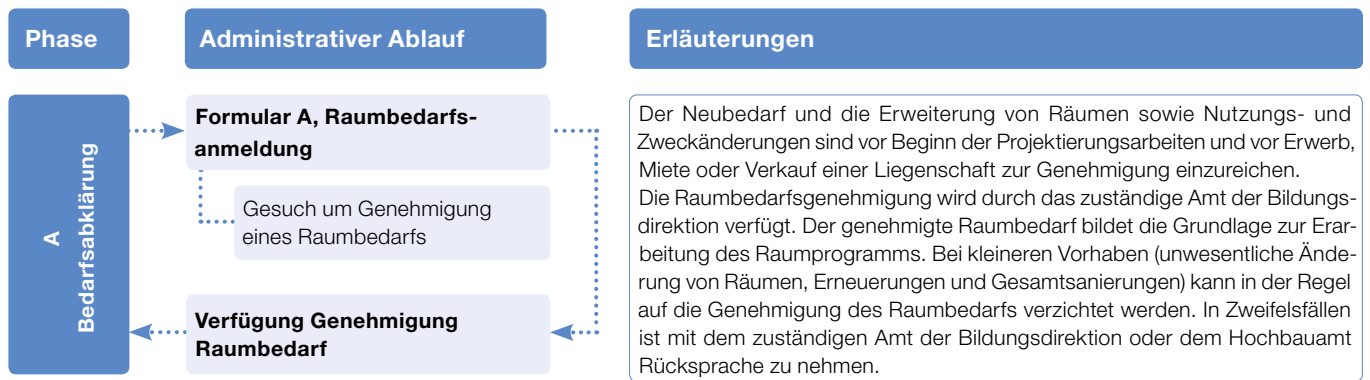
2 Bedarfsnachweis

3 Machbarkeitsstudie (falls vorhanden)

4 Weitere

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift



Zu beachten

I. Beschaffungswesen

Für sämtliche Träger öffentlicher Aufgaben gilt die kantonale Submissionsverordnung. Diese umfasst Bauleistungen (Hoch- u. Tiefbauten, Installationen, usw.), Lieferungen (Geräte, Mobiliar) und Dienstleistungen (Architektur- od. Ingenieurarbeiten). Dies gilt auch für private Träger, deren Vorhaben und/oder Betrieb zu mehr als 50% subventioniert werden (Staats-, Bundes- und kommunale Beiträge).

II. Verfahren

- Bei Staatsbeitragsgesuchen gelten – nebst den Richtlinien für den Bau von Sonderschulen, Spitalschulen, Schulheimen sowie Kinder- und Jugendheimen – die Verfahrensvorschriften der Staatsbeitragsgesetzgebung. Eine Verletzung dieser oder anderer wesentlicher Vorschriften kann eine Kürzung oder Verweigerung des Beitrags nach sich ziehen.
- Staatsbeiträge an Investitionen für Bauten und Anlagen können beantragt werden, wenn der Betrag über der Aktivierungsgrenze von Fr. 50 000.– gemäss IVSE-Richtlinie zur Leistungsabgeltung und zur Kostenrechnung (IVSE-Richtlinie LAKORE) liegt.
- Mit einer frühzeitigen Kontaktnahme und Zusammenarbeit zwischen Gesuchstellenden/Planenden und den zuständigen kantonalen Stellen (vor Beginn von Planungs-/Projektierungsarbeiten) können das Verfahren beschleunigt und unnötige Projektierungskosten und Umtriebe vermieden werden.
- Fehlende Angaben oder Unterlagen verzögern die fristgerechte Behandlung.

Gesuch und Beilagen

- Formular A, Raumbedarfsanmeldung, Gesuch um Genehmigung eines Raumbedarfs:
 - Beteiligte: Genaue Anschrift und Tel.-Nr. von Trägerschaft, Projektverfassenden und Kontaktpersonen angeben.
 - Unterschrift: Das Gesuch ist von der Trägerschaft zu unterzeichnen.

- 1 Rahmenkonzept: Aktualisiert und genehmigt, u.a. mit Angebotsbeschreibung, Angabe von Platzzahlen und von Gruppengrössen, usw.
- 2 Bedarfsnachweis:
 - Dieser erfolgt aufgrund von Statistiken, Prognosen, Bedarfs- und Versorgungsplanung, genehmigtem Rahmenkonzept der Einrichtung für die nächsten 10 bis 15 Jahre.
 - Darstellung von bestehendem Raum (Ist-Zustand), zukünftigem Bedarf (Soll-Zustand) und Raumdefizit in den konzeptrelevanten Bereichen (Schule, Therapie, Berufsbildung, Wohnen und allgemeine Räume) unter Berücksichtigung von Nutzerzahlen und Belegung.
- 3 Machbarkeitsstudie: Einfacher Projektbeschreibung evtl. mit Plänen und Kostenschätzung.
- 4 Weitere zur Beurteilung notwendige Unterlagen: Bei Erwerb einer Liegenschaft: Kaufofferte, Kaufvertragsentwurf, Objektpläne und Situation, evtl. Gutachten eines Liegenschaftenschätzers. Bei Miete einer Liegenschaft: Mietvertrag oder Entwurf Mietvertrag (mit Mietdauer von mind. 10 Jahren), Baurechtsvertragsentwurf, usw.

Einreichung Gesuch

Das Gesuch ist mit dem entsprechenden Formular 2-fach (bei Bundesbeteiligung 4-fach) an das für die Einrichtung zuständige Amt einzureichen:

- Sonderschulen, Spitalschulen, Schulheime: Volksschulamt, Abteilung Sonderpädagogisches, Walchestrasse 21, 8090 Zürich
- Jugend- und Wohnheime: Amt für Jugend und Berufsberatung, Zentralstelle Kinder- und Jugendheime, Dörflistrasse 120, 8090 Zürich